

5-tägige Rundreise von 13.06.-17.06.2022

01.Tag: Anreise Palma de Mallorca – La Granja – Benissalem (A)

Anreise der Gruppe gegen 07.30 nach Palma de Mallorca. Abfahrt vom Flughafen an die Playa de Palma und gemeinsames Frühstück. Anschliessend Fahrt nach La Granja. La Granja ist etwa 15 km von Palma gelegen, ein stattliches Gutsgehöft aus dem 10. Jahrhundert, umgeben von üppiger Vegetation, hübschen Gärten und natürlichen Quellen. Auch die Mauren interessierten sich sehr für das Gehöft, als sie vom 10-13. Jahrhundert die Insel beherrschten. Der heutige Eigentümer ist Herr Cristóbal Seguí Colom. La Granja ist das Ergebnis vieler und schicksalhafter Epochen, es ist eine Mischung aus herrschaftlichem und ländlichem Stil, denn neben seiner Funktion als Herrschaftssitz war es zugleich ein Landgut zur Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse, mit zuweilen über einhundert Beschäftigten. Heute ist es ein lebendes Originalbeispiel für die mallorquinischen Bräuche im Ablauf der Zeiten. Von dort geht es dann nach Binissalem, die mallorquinische Hauptstadt des Weins. Der Wein aus dieser Region ist als einziger der Insel durch die Ursprungsbezeichnung Denominación de Origen geschützt. Auf den 1200 ha Anbaufläche, die sich zum größten Teil in dieser Gemeinde befinden, werden heute hochwertige Weine angebaut. Die Weingärten mit über Kalk liegendem Lehmboden befinden sich in 250 bis 300 Meter Seehöhe. Fachbesuch einer Bodega mit Weinprobe. Weiterfahrt nach Cala Ratjada zum 4****Hotel THB Cala Lliteras. Abendessen und Übernachtung.

02.Tag: El Palo – Palma – Oliven (F-A)

Abfahrt zum Besuch der Likörbrennerei Dos Perellons, wo der lokale El Palo Likör destilliert wird. Der Name kommt von der Chinarinde vom Chinarindenbaum, der bis Anfang des 18. Jahrhunderts nur in Südamerika endemisch gewesen ist und das Heilmittel gegen Malaria gewesen ist. Im Laufe der Zeit, mit dem Ziel der Verbesserung des Geschmacks wurden andere Auszüge und Konzentrate wie Zuckerzusatz von Trauben, Feigen und Johannisbrot hinzugegeben. Diese zuckerhaltigen Extrakte werden erhitzt, um sich zu konzentrieren und damit der Zucker karamellisiert wird. Dieser Sirup wurde dann mit Alkohol vermischt und man hat den Likör. Anschliessend Besuch der Hauptstadt La Palma. Hauptsehenswürdigkeit der Stadt ist die gotische

Kathedrale La Seu im Süden der Altstadt unweit der Küste. Darüber hinaus befinden sich in der Altstadt 31 weitere, größtenteils gotische Kirchen wie beispielsweise die Basilika Sant Francesc. Neben der Kathedrale liegt der Palast, der dem König von Spanien als Residenz bei Besuchen auf den Balearen dient. Die Altstadt von Palma stellt eine stilistische Mischung aus spanisch-katalanischen und arabischen Einflüssen dar. Nachmittags noch Besuch einer Olivenölmühle. Die drei Sorten, die für die Herstellung des Öls genehmigt wurden, verfügen über geschmackliche und physio-chemische Eigenschaften, die einander ergänzen und zur Gewinnung von Ölen außerordentlicher Güte beitragen. Die Öle der mallorquinischen Olive oder der Picual weisen tendenziell einen höheren Ölsäuregrad auf, als die Öle, die aus der Sorte Arbequina gewonnen werden. Die mallorquinischen Sorten haben einen höheren Gehalt an ungesättigten Fettsäuren als Öle aus anderen Sorten. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

03.Tag: Soller – Sa Calobra (F-A)

Fahrt in das Tal von Soller dem zweitgrössten Obstanbaugebiet Mallorcas, er produziert Zitrusfrüchte, Feigen und Mandeln. Besichtigung einer privaten Finca für Zitrusfrüchte. Nach der Besichtigung geht es nach Port de Soller und von dort mit dem Schnellboot weiter nach Sa Calobra und dort erleben Sie die beeindruckende schroffe Steilküste von Bord des Schiffes aus. Bei Sa Calobra erleben Sie den Torrent de Pareis, eine eindrucksvolle Schlucht mit engen, senkrecht aufragenden Steilwänden, die in einem flachen Kieselbett ins türkisfarbene Meer mündet. Rückfahrt mit dem Bus über die Bergstrasse der Tramuntana. Statt gefühllos wegzusprennen, was ihm an Felsen im Weg stand, hat Paretti hier dem Wind der Tramuntana gelauscht und verstanden: Wo ein Abhang zu steil war, schlug er hellstichtig einen Bogen. Das Ergebnis sind die beiden Straßen, die sich wie fallengelassene Seidenbänder in die Bergmassive schmiegen. Die Fahrt ist auch wegen der verschiedenen Klimazonen, die durchfahren werden, sehr interessant. Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.



04.Tag: Formentor – Alcudia - Freizeit (F-A)

Vormittags Fahrt zu den eindrucksvollen Steilküsten und tiefblauen Meer vom Formentor, dass zu dem über 90 Kilometer langen Gebirgszug der Serra de Tramuntana zählt und Höhen bis über 1445 Meter erreicht. Die Serra de Tramuntana ist nach den kalten Nord- und Westwinden Tramuntana benannt. Ihre Gebirgszüge bilden klimatisch eine Wetterscheide zu den niedrigeren Teilen der Insel, die damit in den Genuss milderer Winter, aber auch allgemein regenärmerer Tage kommt. Cap de Formentor, die eindrucksvolle Steilküste mit dem höchsten Punkt Fumart 384 Meter über N.N. und die dazugehörigen Buchten wie Cala Fiquera, Cala Murta und Cala Pi de la Posada liegen am nördlichsten Punkt der Balearen-Insel Mallorca. Anschliessend Besuch von Alcudia. Gegen die Mittagszeit Rückkehr zum Hotel und Freizeit. Abendessen und Übernachtung.

05.Tag: Abreise Palma (F)

Je nach Flugzeit habe sie noch Freizeit.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Flug ab/bis München oder Nürnberg in der Touristenklasse
- ✓ Flughafengebühren und Steuern
- ✓ Sämtliche Transfers vor Ort
- ✓ Übernachtung im 4 * Hotel
- ✓ Rundreise im klimatisierten Reisebus
- ✓ Eintritte laut Programm
- ✓ Tägliches Frühstücksbuffet und 4x Abendessen
- ✓ Koffern für die Kurzreise nur einen Suitcase(ca 12 kg)

Ausgeschlossene Leistungen:

- Trinkgelder
- Getränke während der Reise
- Reiseversicherungen

-----**Änderungen vorbehalten**-----

Reisepreis

pro Pers im DZ nur 1.079,- Euro

Einzelzimmer Zuschlag 125,- Euro

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Rh310720191400ah15322

Reiseveranstalter:

ah reisen, agrarreisen hochenauer

87487 Wiggensbach

Tel.: (08370) 9219-0 / Fax: (08370) 9219-29

www.ah-reisen.de



**BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT**

